

benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon



Das Kreuz erinnert uns an den Tod von Jesus. An Ostern feiern wir, dass er auferstanden ist.

Bild: pixabay.com

Osterfreude

Erika Rengel, Pfarrvertreterin in der Kirchgemeinde Weinland Mitte, zuständig für Ossingen

Die Zuversicht, dass der Tod an Ostern seine endgültige Macht verloren hat, macht Mut zum Handeln.

«Sie gingen eilends weg vom Grab voller Furcht und mit grosser Freude», heisst es im Matthäusevangelium. Die Frauen haben die Angst noch im Nacken. Aber die Freude treibt sie an. Denn der Engel hat zu ihnen gesagt: «Fürchtet euch nicht!»

Osterfreude – das ist eine Freude trotz der Angst im Nacken. Was uns Angst bereitet: Krieg, Erdbeben, Klimawandel, existenzielle Not, Krankheit – all das wird nicht einfach ausgeblendet. Aber die Freude ist stärker als die Furcht. «Fürchtet euch nicht!», sagt der Engel, ganz gleich, was ist und was noch kommen mag. Seit jenem ersten Ostern glauben Christen, dass der Tod seine Macht verloren hat. Es gibt neues Leben, auch wenn alles tot war und verloren aussah.

Die Freude hat viele Gesichter. Jedes Aufwachen am Morgen hat etwas von Ostern. Der erste Augenblick nach dem Aufwachen ist unendlich kostbar. Denn du weisst, dass du lebst. Es ist nicht selbstverständlich, dass du die Augen wieder aufstust und dir ein neuer Tag geschenkt wird. In diesen Frühlingstagen freuen wir uns daran, wie die Natur zu neuem Leben erwacht. Wir freuen uns an den Menschen, die wir lieben, die uns begleiten und begegnen. Wir freuen uns ganz besonders, wenn es uns gelingt, einen Streit hinter uns zu lassen und gemeinsam neu anfangen zu können.

Die Zuversicht, dass der Tod an Ostern seine endgültige Macht verloren hat, macht Mut zum Handeln.

Vor Jahren sah ich ein Bild, dem ich kurzerhand den Titel «Osterfreude» gab. Mit dicken Strichen ist der Kopf einer Frau skizziert. Lachend und hoch erhobenen Hauptes blickt sie nach vorne. Sie trägt etwas auf dem Kopf. Sie lebt wohl in Afrika. Ihr Leben ist schwer. Was sie so stolz und

zuversichtlich nach vorne blicken lässt, ist das, was sie sieht: Eine Zukunft, die gut ist für alle Menschen, für die ganze Welt, für Gottes Schöpfung.

Als ich das Bild genau betrachte-

te, waren es keine Striche, die den Kopf skizzierten, sondern unzählige Menschen, die sich zu diesem Bild formiert hatten und von oben fotografiert wurden. In diesen Menschen sehe ich die christliche Gemeinschaft und mich selbst, wie wir, getragen von der Osterfreude, dem Furchterregenden trotzen und voller Zuversicht in die Zukunft schauen.

Ihre
Erika Rengel

«Jedes
Aufwachen am
Morgen hat
etwas von
Ostern.»

Einladung

Palmsonntag

Goldene und silberne Konfirmation in Marthalen



Konfirmation im Jahr 1973



Konfirmation im Jahr 1998

Zum Gottesdienst am Palmsonntag laden wir speziell all diejenigen ein, die ihr 50- oder 25-Jahr-Konfirmations-Jubiläum feiern. Der Gottesdienst, der vom Frauenchor Marthalen bereichert wird, beginnt ausnahmsweise um 10 Uhr, damit auch jene mit einer längeren Anreise nicht allzu früh aufstehen müssen. Und vielleicht kommen Sie beim anschliessenden Apéro wieder einmal ins Gespräch mit jemandem, den oder die Sie schon

Jahre nicht mehr getroffen haben. Wir freuen uns auf bereichernde Begegnungen.

**Sonntag, 2. April 2023
10 Uhr, Kirche Marthalen**

Pfr. Ernst Friedauer
Frauenchor Marthalen
Leitung: Thomas Weiss
Hanna Rajchman-Berli, Orgel/Klavier
Anschliessend Apéro

Konzertanter Abendgottesdienst in Truttikon



Am Palmsonntag werden im Rahmen der liturgischen Abendfeier in der Kirche Truttikon Werke von Johann Michael Haydn und von Antonio Vivaldi zu hören sein. Johann Michael Haydn steht im Schatten seines viel berühmteren Bruder Joseph Haydn. Zu Unrecht, denn bereits zu seinen Lebzeiten war Michael Haydn für seine kirchenmusikalischen Kompositionen wie Messen, Motetten und Kantaten sehr geschätzt. Mozart bezeichnete ihn sogar als den bedeutendsten Kirchenmusikkomponisten der damaligen Zeit. In der liturgischen Feier ertönen aus der festlich klingenden Missa Sti. Michaelis das Kyrie, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Mit dem «Sanctus-Benedictus» wird ein Teil aus der Palmsonntagsszene (Einzug Jesu in Jeru-

salem) «Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe» gesungen. Als Instrumentalmusik wird das Ad-Hoc-Ensemble das Blockflötenkonzert F-Dur von Antonio Vivaldi spielen.

Stefano Lai

**Palmsonntag, 2. April 2023
20 Uhr, Kirche Truttikon
Konzertanter Abendgottesdienst**
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Kirchenchor Trüllikon-Truttikon
Streicherensemble
Regula Dudás, Orgel
Stefano Lai, Blockflöte und Leitung
Kollekte: Bedrängte Christen
Anschliessend Begegnung

Gründonnerstag bis Ostern

Auf vielfältige Weise wird in unserer Kirchgemeinde der Geschehnisse rund um Karfreitag gedacht, und an Ostern wird die Auferstehung von Jesus gefeiert. Bitte be-

achten Sie auch die Agenda auf Seite 7 mit den detaillierten Angaben zu den Gottesdiensten. Sie sind überall herzlich willkommen.

Frohe Ostern! (EvL)

Wort und Musik zum Gründonnerstag

Musik ist immer auch Verkündigung. In der Andacht zum Gründonnerstag verbindet sich die Sprache der Musik und die des gesprochenen Wortes in ganz besonderer Weise. Wir hören Musik für Klarinette und Klavier von Schumann, Fauré, Gade und Mendelssohn. Anschliessend besteht

die Gelegenheit, bei einem Apéro gemütlich zusammensitzten.

**Gründonnerstag, 6. April 2023
19 Uhr, Kirche Trüllikon**

Regula Dudás, Klavier
Susanne John, Klarinette
Pfrn. Renate Bosshard
Pfrn. Stephanie Gysel

Passionsfeier für Klein und Gross in Marthalen

Die Schülerinnen und Schüler von Daniela Schiltknecht führen die Verhaftung von Jesus Christus im Garten Gethsemane auf. Sie gehen dabei von der Sicht der Soldaten aus. Diese sind gar nicht davon begeistert, dass sie mitten in der Nacht diese Verhaftung durchführen müssen. Einige fragen sich, ob denn eine solche Verhaftung wirklich durchzuführen sei, es gehe ja um den Messias. Andere widersprechen: Es handle sich doch bloss um einen, der das Volk auf-

wiegelt. Und das dürfe man nicht. Also sei die Verhaftung rechters. Letztere kommen ins Nachdenken: Sie erleben nämlich, dass Jesus das Ohr eines Soldaten heilt, das ihm einer seiner Jünger mit einem Schwert abgeschlagen hat. Ist er vielleicht doch mehr als ein Volksaufwiegler? Ist er gar wirklich der Messias? (ErF)

**Passionsfeier für Klein und Gross
Dienstag, 4. April 2023, 18.30 Uhr
Kirche Marthalen**

Osternachtfeier mit dem Kirchenchor Marthalen

In der Nacht vor Ostern gehen wir den Weg von der Dunkelheit zum Licht. Mit gemeinsamem Gesang und Liedern, gesungen vom Kirchenchor Marthalen, feiern wir diesen Gottesdienst in der Bergkirche Rheinau. Wir beginnen in der Dunkelheit, während der Feier werden Kerzen angezündet. Sie sind herzlich eingeladen.



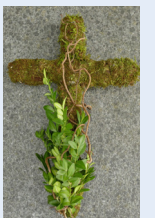
**Karsamstag, 8. April 2023
21 Uhr, Bergkirche Rheinau**
Kirchenchor Marthalen unter der Leitung von Hanna Rajchman-Berli
Regula Dudás, Orgel
Pfrn. Stephanie Gysel, Wort und Liturgie

Benken: Ostern – für Gross und Chlii

Im Ostergottesdienst feiern wir die Auferstehung von Jesus. Kinder aus unseren Dörfern werden den Gottesdienst mit Liedern mitgestalten. Die Cellistin Marta Capella Pujals wird feierliche Cellomusik spielen, begleitet von der Orgel. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eiertütschen und zum Apéro eingeladen. Die Eier werden am Karsamstag von den Kindern bemalt.

**Oster-Gottesdienst für Gross und Chlii
Sonntag, 9. April 2023
10 Uhr, Kirche Benken**

Mit Abendmahl
Pfrn. Stephanie Gysel und Team
Die Kinder singen Lieder
Bojana Ammersinn, Orgel
Marta Capella Pujals, Cello
Kollekte: aktuelle Heks-Nothilfe
Anschliessend Eiertütschen und Apéro



Gottesdienste

Regionales Tauffest in Trüllikon



Seit ein paar Jahren feiern wir ein gemeinsames Tauffest, bei dem alle Kinder aus dem 3. Klass-Unti aller Dörfer der Kirchgemeinde Weinland Mitte mit ihren Katechetinnen mitwirken. Ebenso sind alle Pfarrpersonen dabei und ein paar weitere Unti-Klassen. Nach dem lebendigen Gottesdienst mit Taufe und Taufferinnerung sind alle herzlich zum geselligen Beisammensein mit Würsten vom Grill eingeladen.

Tauffest

Sonntag, 16. April 2023

11 Uhr, Kirche Trüllikon

Taufe von Angelo De Giosa

Taufferinnerung für alle

Mitwirkung:

Kinder des 3. Klass-Untis mit Katechetinnen

und Pfarrpersonen aus Weinland Mitte

Andreas Vogel, Orgel/Klavier

Kollekte: Elternnotruf

Anschliessend Würste vom Grill

Gottesdienst für Mensch und Tier

«Alle die auf den Herrn hoffen, bekommen mächtige Flügel wie Adler und werden nicht müde.»

Jesaja 40, 31



Bild: Nina Eri

Vielleicht haben Sie ein Haustier, das sich einfach mitnehmen lässt und an andere Tiere und Menschen gewöhnt ist. Die Umgebung des Ried beim Schützenhaus Truttikon wird so hergerichtet, dass man den Gottesdienst, mit musikalischer Umrahmung durch die Alphornvereinigung Schaffhausen, auch mit Grosstieren wie Pferden usw. besuchen kann.

Anschliessend gibt es Getränke und Mittagessen für die Menschen und das eine oder andere Leckerli oder Gras für die Tiere.

Auch gibt es einen kleinen Streichelzoo und Kinder, die möchten, können auf einem Pony eine Runde reiten.

Wir freuen uns auf dieses tierische Gottesdienstabenteuer mit Ihnen!

Ortskirchenkommission Truttikon

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Team Streichelzoo und Ponyreiten

Gottesdienst für Mensch und Tier

Sonntag, 30. April 2023, 11 Uhr

beim Schützenhaus im Ried, Truttikon

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Alphornvereinigung Schaffhausen

Kollekte: Akut Arbeitskreis Kirche

und Tiere

Anschliessend Mittagessen, Streichelzoo

und Ponyreiten

Generationen

Mittagstisch 0–100 plus



Bild: Anita Keller

Am Mittwoch, 19. April, werden ab 12 Uhr in der Kirche Trüllikon wieder schön gedeckte Tische und ein feines Mittagessen bereitstehen. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Generationenmittagstisch 0–100 plus

Mittwoch, 19. April 2023

ab 12 Uhr, Kirche Trüllikon

Dessertbuffet vom Spielgruppenverein

Preise: Fr. 8.– für Erwachsene

Fr. 4.– für Kinder bis 8 Jahre

(Wasser, Sirup und Kaffee inklusive,

Wein kostenpflichtig)

Anmeldung bis Samstag, 15. April, an:

Lotti Gugelmann

Dorfstrasse 19, 8465 Wildensbuch

052 533 64 47 oder 078 668 26 48

lgugelmann@sunrise.ch

Senioren

Ausflug und Ferien



Bild: Werner Schweizer

Seniorenausflug

Der Seniorenausflug wird wiederum an drei verschiedenen Daten im Juni durchgeführt. Die Tagesreise nach Seewen SO ins Museum für Musikautomaten verspricht interessant zu werden.

Seniorenferien

Ein Angebot ist vorwiegend für jene, die gerne ein paar gemütliche Tage in einer anderen Umgebung und kleinere Ausflüge geniessen möchten (neu in Weggis). Das zweite Angebot führt ins Tirol und ist für jene, die gerne aktiv unterwegs sind und einiges entdecken wollen.

Die Unterlagen wurden verschickt. Haben Sie keine erhalten, sind aber interessiert daran? Sie finden diese auf www.kirche-wm.ch, oder Sie können sich gerne beim Sekretariat melden.

Jugend und Familie

Adonia-Konzert in Marthalen



Das Konzerterlebnis für die ganze Familie mit viel Herzblut und Leidenschaft, inszeniert vom Adonia-Teens-Chor mit Liveband.

Der Adonia-Chor mit 60 Teenagern ist in der Mehrzweckhalle in Marthalen zu Gast. Er führt ein bewegendes Musical auf über Mut, Gottvertrauen und den Umgang mit Rückschlägen. Eingängige Melodien, toller Chorgesang und ausgefeilte Arrangements bringen die Texte zur Geltung und schaffen so eine Brücke in unsere Zeit. Lassen auch Sie sich von dieser biblischen Geschichte ansprechen und begeistern!

Esra reist im Auftrag des Perserkönigs Artaxerxes in die Heimat

seiner Vorfahren nach Jerusalem. Er soll dem Gesetz Moses und den Heiligen Schriften wieder Geltung verschaffen. Doch der anfängliche Enthusiasmus weicht bald der Ernüchterung. Soziale und moralische Missstände drohen, den ersehnten geistlichen Aufbruch im Keim zu ersticken. Ist die Chance auf einen Neuanfang endgültig vertan?

Organisiert wird der Anlass von der OKK Benken in Absprache mit der OKK Marthalen. (StG)

Donnerstag, 27. April 2023

20 Uhr, Mehrzweckhalle Marthalen

Eintritt frei – Kollekte

Weitere Infos: www.adonia.ch/esra

Kinder & Jugend

JuKi

Paulus

Beim nächsten JuKi-Anlass steht Paulus im Zentrum:

Wer war dieser Mann? Wie hat er sich entwickelt? Was hat er gemacht? Welche Bedeutung hatte er für die junge Christenheit? Welche hat er für uns heute? Dem gehen wir nach.

Wir, Pfarrerin Renate Bosshard-Nepustil und Pfarrer Ernst Friedauer, freuen uns auf die Begegnung mit euch Jugendlichen.

JuKi

Dienstag, 18. April 2023

18.15–20 Uhr

Kirche Marthalen

Konzert

Adonia-Konzert

Hey, chunnsch au?

Meh Infos findsch uf dä Siite 3.



Voranzeige Sommerlager

Sommerlager für Kinder

16.–21. Juli 2023, Langwies bei Arosa

Sommerlager für Kinder

13.–18. August 2023, Vinelz am Bielersee

Jugendlager:

Klettern, wandern ...

13.–18. August 2023, S-chanf (Graubünden)

Kirchlicher Unterricht

Unti bis 5. Klasse

Benken

minichile

13.45–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken
Do, 20. April

3. Klass-Unti

So, 16. April, Tauffest, Kirche Trüllikon

Club 4+5

Do, 6. April, ca. 9–17.30 Uhr, Ausflug

Marthalen

minichile

Mo, 3. April

Gruppe 1: 13.30–15.05 Uhr, im Treffpunkt

Gruppe 2: 15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt

Di, 4. April, Passionsfeier in der Kirche

3. Klass-Unti

So, 16. April, Tauffest, Kirche Trüllikon

Mo, 17. April

15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt

Club 4

Gruppe 2:

Mi, 19. April

13.30–16.45 Uhr, im Treffpunkt

Ossingen

minichile und 3. Klass-Unti

So, 16. April, Tauffest, Kirche Trüllikon

Mo, 3.+24. April

Einkehrraum, 16.40–18.10 Uhr

Club 4+5

Einkehrraum, 16.40–18.10 Uhr

Mo, 17. April

Rheinau

minichile und 3. Klass-Unti

Zvieri ab 15.15 Uhr

Unti 15.30–16.15 Uhr

jeden Montag, Schulhaus Rheinau

Club 4+5

Do, 6. April, ca. 9–17.30 Uhr, Ausflug

Trüllikon

minichile

13.45–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Do, 20. April

3. Klass-Unti

So, 16. April, Tauffest, Kirche Trüllikon

Club 4+5

Do, 6. April, ca. 9–17.30 Uhr, Ausflug

JuKi

Di, 18. April

Paulus

18.15–20 Uhr, Marthalen

Konf-Unti

Benken, Marthalen, Rheinau, Trüllikon

jeden Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr
im Treffpunkt Marthalen
(ausser in den Schulferien)

Ossingen, Truttikon

Wahlprogramme gemäss separater
Einladung

Kinder und Kirche

**Offene Beteiligungsangebote –
egal wo Sie und Ihre Kinder
wohnen – alle sind herzlich
willkommen!**

Für die Jüngsten

Benken

Kolibri für Gross und Chli

ab 3 Jahren bis 3. Klasse

Mehrzweckraum, Turnhalle Benken

Sa, 15. April, 10–11.30 Uhr

Marthalen

Kolibri für Gross und Chli

ab 3 Jahren bis 1. Klasse, Kirche

Sa, 15. April, 9.30 Uhr

Rheinau

Elterntreff

Mo, 17. April, 9.30 Uhr, Spielplatz

Ökumenischer Kinderklub

Sa, 1. April, 10.30–13.30 Uhr, im KGZ

Trüllikon

Knirpsentreff

im Begegnungsraum, Kirche Trüllikon

Do, 6.+20. April, 9–11.30 Uhr

Kolibri

Kirche Trüllikon

Sa, 15. April, 10–11.30 Uhr

Mittagstisch 4.- bis 6.-Klässler

Kirche Trüllikon, 12.10–13.10 Uhr

Di, 4.+18. April

Jugend

Jugendraum Benken

Sa, 15.+29. April und 13. Mai

19.30–22 Uhr geöffnet

Wortsalat

Finde die versteckten Wörter im Wortsalat.

B	E	N	K	E	N	D	B	S	U	U	K	T	S	I
J	Z	V	G	G	M	O	B	I	B	E	L	I	Y	X
A	E	U	H	O	R	N	S	L	K	M	Z	W	E	D
Q	K	B	C	U	T	T	E	S	T	Q	K	R	A	F
K	I	X	W	H	X	T	R	G	I	E	W	Y	I	P
E	R	C	T	E	I	L	E	U	F	N	A	Q	M	N
T	C	Z	J	N	I	L	I	S	T	M	G	X	D	I
M	H	S	W	W	M	N	E	G	D	T	O	E	Y	K
I	E	O	N	E	X	G	L	B	B	I	I	X	N	O
T	U	H	X	K	W	F	R	A	L	Y	E	K	Q	B
T	R	R	H	E	I	N	A	U	N	A	W	N	O	W
E	N	R	H	V	I	A	E	U	B	D	T	G	S	N
V	Y	T	R	U	E	L	L	I	K	O	N	T	X	T
H	I	N	X	T	X	D	A	A	D	C	W	P	P	S
Z	E	L	Y	A	U	M	A	R	T	H	A	L	E	N

Diese Wörter sind versteckt:

MARTHALEN	MITTE	TRUILLIKON	GOTTESDIENST
CHILEBLATT	BENKEN	OSSINGEN	TRUTTIKON
BIBEL	WEINLAND	RHEINAU	KIRCHE

Geselligkeit mit gutem Zweck

Ökumenischer Brot-für-alle-Suppentag in Trüllikon



Die Unti-Kinder beim Singen

Auch in diesem Jahr war der Brot-für-alle-Tag in der Mehrzweckhalle in Trüllikon ein schöner Anlass. Gemeinsam mit Helfenden aus Benken und Trüllikon wurde angepackt, und aus der Turnhalle wurde ein Ort der gemütlichen Begegnung. Untermalt wurde der ökumenische Gottesdienst mit lässigem Sound der Musikgesellschaft Andelfingen.

Reformierte und katholische Unti-Kinder mit den beiden Katechetinnen (ref. Monika Nägeli und kath. Claudia Stegemann) trugen ein kleines am Vortag eingeübtes Theater vor. Hier wurde uns gezeigt, dass nicht nur saisonale, sondern auch regionale Produkte auf unserem Speiseplan zu einer

etwas nachhaltigeren Welt beitragen. So können wir auch im Kleinen Grosses bewirken.



Feine regionale Chips

Schön, diese gemeinsamen Anlässe, an denen die Menschen aus verschiedenen Konfessionen und Dörfern zusammenrücken und dankbar sind für das, was uns gegeben ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Mitwirkenden.

Susanne Wepfer, OKK Trüllikon

Suppenontag in Ossingen



Gemütliches Beisammensein nach dem Suppenessen

In der Aula des Primarschulhauses in Ossingen fand am 19. Februar der Suppenontag mit der Kirchgemeinde Neunforn statt. Unter der Leitung der Pfarrschaft Erika Rengel und Beat Müller haben auch ein paar Konfirmandinnen und Konfirmanden von Neunforn, und Ossingen/Truttikon mitgemacht.

Die wundersame Brotvermehrung, welche in der Predigt aufgezeigt wurde und von denen die Konfir-

manden berichteten, brauchten wir während des Mittagessens nicht. Denn es gab für alle genug von der köstlichen Suppe, die so reichhaltig war, wie die vielen verschiedenen Menschen, welche am Suppenontag dabei waren.

Es war ein gelungenes Fest, und wir freuen uns auf das nächste Zusammentreffen mit der Kirchgemeinde Neunforn.

Yvonne Jucker, Kirchenpflegerin

Weltgebetstag

Ich habe von deinem Glauben gehört

Am 3. März 2023 wurde der Weltgebetstag nach der Liturgie von Frauen aus Taiwan gefeiert. In unserer Kirchgemeinde haben zwei engagierte Gruppen eine Feier in Marthalen und eine in Trüllikon gestaltet.

Bericht aus Trüllikon

Es war wie immer ein gelungener Anlass. Nach der Pandemie freuten sich alle wieder darauf ohne Bedenken den Gottesdienst zu besuchen, und vor allem aber, im Anschluss gemütlich zusammensitzen und den Abend zu verbringen.

Ein Novum war auch die musikalische Begleitung. Christian Gautschi aus Rafz spielte auf der Orgel eine taiwanesischen Symphony in drei Suiten. Beim Einlaufen der Frauen, welche je ein Puzzlestück von Taiwan an eine Pinwand hängten, während dem Einsammeln der Kollekte und als Ausklang am Ende. Ein bisschen «Far East» kam auf jeden Fall auf. Auch wurden die Lieder während dem Gottesdienst klangvoll untermalt.

Am Ende der Liturgie luden die Weltgebetstagsfrauen zu einem herrlichen taiwanesischen Buffet ein. Viele fremde Leckereien erwarteten die Gäste. Es wurde viel diskutiert und geredet.

Etwas mehr als 30 Personen besuchten den Weltgebetstag. So viele wie schon lange nicht mehr. Mit vielen Komplimenten verabschiedeten sich die Besuchenden am späteren Abend.

Ein weiterer gelungener Weltgebetstag ging zu Ende. Wir freuen uns bereits auf den nächsten, im 2024, welcher von Frauen aus Palästina organisiert wird.

Bis dann!

Elisabeth Steiner, Rudolfingen



Chao Mi Fen (Nudeln mit Fleisch und Gemüse)



Fremdartiges aus und über Taiwan in Marthalen

Bericht aus Marthalen

Der Abend des Weltgebetstages in Marthalen war neben der eindrücklichen und bewegenden Feier auch sehr informativ und erlebnisreich. «Hören» wurde zum wichtigsten Punkt an diesem Abend.

Die Liturgie mit den Briefen und Texten von taiwanesischen Frauen führte uns in eine fremde Welt, welche für unser europäisches Gesellschafts- und Kulturverständnis doch etwas unverständlich wirkte. Beeindruckend aber war, dass in Taiwan so mannigfaltige Religionen anzutreffen sind, und diese in allen Tempeln ausgeführt werden können. Für Christen ist es genauso möglich, in einem buddhistischen Tempel zu beten und zu feiern, wie auch umgekehrt. Ob so viel Religionsfreiheit bei uns wohl möglich wäre?

Informative Wissensvermittlung kam uns zwischen den einzelnen liturgischen Texten zugute. Land und Leute, Gesellschaft, Geschichte und Kultur wurde uns anschaulich beschrieben. Verschiedene Herren herrschten über die Insel Formosa, welche auch heute noch eine wunderbare Insel sei. Die Orgelstücke an diesem Abend waren taiwanesischen Musik. Eine Besucherin, welche schon lange in Marthalen wohnt, summt die Lieder aus ihrer Erinnerung mit und freute sich daran.

Die kulinarischen «Versucherlis» verbreiteten in der Kirche ganz fremde Gerüche. Im Anschluss an die kurzweilige Feier fand die Nudelsuppe schliesslich grossen Anklang, so auch die kleinen Süßigkeiten und getrockneten Früchte. Ping-an! – Möge Gott euch Frieden schenken.

Rosemarie Wanner

Wer ist ...

... Karin Schmid?

Seit 2016 ist Karin Schmid in der Kirche Ossingen als Katechetin tätig.

Moni Schmid, ehemaliges Mitglied im Redaktionsteam hat unseren **Katechetinnen** Fragen gestellt.



Bild: zvg

Wie bist du zur Berufung Katechetin gekommen?

Ich habe damals im Ehrenamt ein Kinderlager für das Blaue Kreuz geleitet. Dabei hat Gott während eines Gesprächs mit einem alkoholkranken Vater zu mir gesprochen. Danach habe ich Gemeinde- und Religionspädagogik studiert.

Was fasziniert dich an deiner Arbeit?

Kinder sind ehrlich und begeisterungsfähig. Wir sprechen offen über Freud und Leid. Ich mag es, wenn ich den Kindern die Bibel und somit die Liebe Gottes vorstellen kann, damit sie über den Glauben nachdenken können. Ebenso singe ich mit den Kindern sehr gerne.

Gibt es eine Aufgabe, die dich besonders herausfordert?

Die Zeit vergeht oft viel zu schnell. Somit können manchmal nicht alle Fragen geklärt werden.

Magst du uns eine Tätigkeit nennen, die du weniger gern erledigst?

Ich arbeite in Diessenhofen und Stein am Rhein zusätzlich als Religionslehrerin und Diakonin. Von daher sind meine Aufgaben im Bereich Jugendarbeit, Senioren und Gottesdiensten sehr vielfältig. Am wenigsten mag ich jedoch die Administration. Auch gibt es bei mir keine komplizierten Bastelarbeiten.

Was war deine speziellste oder schönste Begegnung?

Die Kinder erzählen mir sehr viele persönliche Erlebnisse. Den Austausch untereinander fördere ich ganz bewusst. Somit können die Kinder ihre Herzensanliegen teilen und manchmal auch füreinander beten. In Diessenhofen gestaltete ich kürzlich eine Beerdigung, weil der Vater von drei Schülern leider verstorben war. Die Trauerbegleitung für die ganze Familie war für mich eine besonders wertvolle Aufgabe.

Herzlichen Dank für den Einblick in deine Arbeit!

Moni Schmid

Seniorenachmittage

Rückblick auf die letzten Seniorenachmittage



Bilder: Bettina Nägeli

Marthalen: Mit Clownin Pirulla zu mehr Gelassenheit und Humor im Alltag



Bild: Käthy Steiner

Ossingen: Tolle musikalische Unterhaltung zum Saisonende mit der Kapelle Cholfirst

Frieden

«Auftanken» im Zeichen des Friedens

Am 24. Februar vor einem Jahr begann der Krieg in der Ukraine. Deshalb war das «Auftanken» dem Thema Frieden gewidmet. Mit vielen brennenden Kerzen und Gebet gedachten wir der Situation in der Ukraine und der Menschen, die jeden Tag diesem Horror ausgesetzt sind. René Büchi erinnerte ausserdem daran, dass es noch viele andere Konfliktherde gibt und Frieden überall auf der Welt vonnöten sei. Frieden müsse zuerst im eigenen Herzen anfangen, und dies sei durch Jesus Christus in uns möglich. Deswegen habe nicht Angst oder Gewalt, sondern der Gott des Friedens das letzte Wort. Mit diesem «Auftanken spezial» wurde die Situation einmal mehr bewusst vor Gott gebracht und für den Frieden gebetet – für Frieden



Bild: Anita Spengler

in einer hoffentlich nicht allzu ferneren Zukunft.

Bis auf Weiteres treffen sich Menschen, denen der Friede ein Anliegen ist, jeweils am Mittwochabend von 19 bis 19.30 Uhr in der Kirche Trüllikon, um gemeinsam still zu werden und zu beten für den Frieden in der Welt.

Das «Auftanken» der Kirchgemeinde Weinland Mitte findet jeweils am letzten Freitag des Monats in der Kirche Truttikon statt.

Marianne Hablützel

Bibelvers des Monats

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden: dass er Herr sei über Tote und Lebende.

Römer 14, 9

Voranzeige Gebetswoche

Beten – Gott begegnen – mit Gott reden

In der Gebetswoche der Kirche Weinland Mitte wollen wir dieser jahrhundertealten Tradition einen ganz besonderen Raum geben. Während mehrerer Tagen wollen wir die Kraft des Gebets entdecken, bei Gott zur Ruhe kommen und mit ihm in Kontakt treten, sowohl in Gruppen als auch alleine für uns.

Mit gemeinsamen Gebetsanlässen, Zeiten des individuellen Gebets, Referaten und persönlichen Gedanken zum Gebet wird die Woche gestaltet sein und Gebet in aller Vielfalt ermöglicht.



Wir freuen uns, die Gebetswoche mit zahlreichen Personen zu erleben.

Gebetswoche, Kirche Truttikon

18.–23. September 2023

Team Gebetswoche

Gottesdienste

Live-Übertragung
aus der Kirche Marthalen:
www.kirche-wm.ch

Palmsonntag 2. April

Marthalen
Silberne und goldene Konfirmation
10 Uhr, Kirche
Pfr. Ernst Friedauer
Frauenchor Marthalen
Hanna Rajchman-Berli,
Orgel/Klavier
Kollekte: Bedrängte Christen
Anschliessend Apéro
(siehe Seite 2)
☞
Rheinau:
S. Abegg, 052 319 20 39

Truttikon
**Konzertanter
Abendgottesdienst**
20 Uhr, Kirche
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Kirchenchor Trüllikon-Truttikon
Streicherensemble
Regula Dudás, Orgel
Stefano Lai, Blockflöte und
Leitung
Kollekte: Bedrängte Christen
Anschliessend Begegnung
(siehe Seite 2)
☞
Benken:
Anita Hefti, 052 319 10 30
Ossingen:
E. Rengel, 079 682 95 60
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Gründonnerstag 6. April

Trüllikon
Musik und Wort
19 Uhr, Kirche
Musik:
Regula Dudás, Klavier
Susanne John, Klarinette
Wort:
Pfrn. Renate Bosshard-
Nepustil und
Pfrn. Stephanie Gysel
Kollekte: G2W (Ökumeni-
sches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft in
Ost und West)
Anschliessend Apéro
(siehe Seite 2)
☞
Rheinau: R. Gugelmann,
052 319 19 45

Karfreitag 7. April

Marthalen
9.30 Uhr, Kirche
Mit Abendmahl
Pfr. Ernst Friedauer
Rolf Hans Elsener, Gesang
Hanna Rajchman-Berli,
Orgel/Klavier
Kollekte: Acat Schweiz
Anschliessend Chile-Kafi
☞
Rheinau: R. Gugelmann,
052 319 19 45

Ossingen
9.30 Uhr, Kirche
Mit Abendmahl
Pfrn. Erika Rengel
Andreas Vogel, Orgel
Carlos Rivera, Fagott
Kollekte: Acat Schweiz
☞
Benken:
Anita Hefti, 052 319 10 30
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Karsamstag 8. April

**Regionale Osternachtfeier
in Rheinau**
21 Uhr, Bergkirche
Kirchenchor Marthalen
Leitung: Hanna Rajchman-
Berli
Regula Dudás, Klavier
Pfrn. Stephanie Gysel, Wort
und Liturgie
Kollekte: Bedrängte Christen
(siehe Seite 2)
☞
Benken:
Anita Hefti, 052 319 10 30
Marthalen: 20.30 Uhr
Abfahrt Primarschule
(079 422 06 31)
Ossingen:
E. Rengel, 079 682 95 60
Rheinau:
R. Müller, 052 319 27 86
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Ostersonntag 9. April

Benken
**Gottesdienst
für Gross und Chlii**
10 Uhr, Kirche
Mit Abendmahl
Pfrn. Stephanie Gysel und
Team
Die Kinder singen Lieder
Bojana Ammersinn, Orgel
Marta Capella Pujals, Cello
Kollekte: aktuelle Heks-Not-
hilfe
Anschliessend Eiertütschen
und Apéro
(siehe Seite 2)

Rheinau
Gottesdienst in der PUK
10 Uhr, Raum der Stille,
Gebäude 90, Klinik Rheinau
Pfrn. Antje Stüfen
Liselotte Breuning Züger, Klavier

Marthalen
9.30 Uhr, Kirche
Mit Abendmahl
Pfr. Ernst Friedauer
Rolf Zürner, Orgel
Barbara Baumgartner,
Trompete
Kollekte: Herberge zur
Heimat
Anschliessend Eiertütschen
☞
Rheinau: R. Gugelmann,
052 319 19 45

Trüllikon
9.30 Uhr, Kirche
Mit Abendmahl
Pfrn. Renate Bosshard-
Nepustil
Regula Dudás, Orgel
Kollekte: Aktuelle Heks-Not-
hilfe
Anschliessend Begegnung
mit Eiertütschen
☞
Ossingen:
E. Rengel, 079 682 95 60
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Fahrdienst ☞

Möchten Sie für Ihren
Gottesdienstbesuch den
Fahrdienst beanspruchen?
Dann melden Sie sich bitte
vorgängig bei der Ansprech-
person.
In Marthalen können Sie sich
auch unangemeldet bis zur
Abfahrtszeit beim Primar-
schulhaus (Dreispietz)
einfinden.

So, 16. April

Regionales Tauffest
11 Uhr, Kirche Trüllikon
Taufe von Angelo De Giosa
Taufenerinnerung für alle
Mitwirkung:
Kinder des 3. Klass-Untis mit
Katechetinnen und Pfarr-
personen aus Weinland Mitte
Andreas Vogel, Orgel/Klavier
Kollekte: Elternnotruf
Anschl. Würste vom Grill (S. 3)
☞
Benken:
Anita Hefti, 052 319 10 30
Marthalen: 10.30 Uhr
Abfahrt Primarschule
(078 619 31 67)
Ossingen:
E. Rengel, 079 682 95 60
Rheinau:
S. Riedo, 052 319 42 82
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 23. April

Marthalen
9.30 Uhr, Kirche
Taufe von Arisa Lamprecht
Mit Kinderprogramm, ge-
meinsamer Beginn in Kirche,
nachher Wechsel ins Pfarrhaus
Pfr. Ernst Friedauer
Hanna Rajchman-Berli,
Orgel/Klavier
Kollekte: Neve Shalom
Anschliessend Chile-Kafi
☞
Benken:
Anita Hefti, 052 319 10 30
Rheinau:
S. Riedo, 052 319 42 82

Ossingen
9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Erika Rengel
Regula Dudás, Orgel
Kollekte: Kinderspital Kantha
Bopha, Dr. med. Beat Richner
☞
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Gebet

Gebetsgruppe Marthalen
1 Mal pro Monat
Kontakt: Christina Wipf
052 319 11 23

**Gebet und Stille für den
Frieden in Trüllikon**
jeweils mittwochs
19–19.30 Uhr, Kirche Trüllikon
Kontakt: René Büchi
052 319 13 27

Abendgebet in Truttikon
19 Uhr, Kirche Truttikon
11.+25. April
Kontakt: Beat Graf
079 850 67 68

So, 30 April

Benken
10 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Regula Dudás, Orgel
Kollekte: Neve Shalom
Anschliessend Umtrunk
☞
Ossingen:
E. Rengel, 079 682 95 60
Rheinau:
S. Abegg, 052 319 20 39

Truttikon
**Gottesdienst für Mensch
und Tier**
11 Uhr, beim Schützenhaus
im Ried, Truttikon
Pfrn. Renate Bosshard-
Nepustil
Alphornvereinigung
Schaffhausen
Kollekte: Akut Arbeitskreis
Kirche und Tiere
Anschliessend Mittagessen,
Streichelzoo und Ponyreiten
☞
Marthalen: 10.30 Uhr
Abfahrt Primarschule
(079 422 06 31)
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Kirchenchöre

Kirchenchor Marthalen
Proben jeweils montags
19.45–21.15 Uhr
Singsaal Primarschule
Ansprechperson:
Jacqueline Frei
079 812 43 91

**Kirchenchor
Trüllikon-Truttikon**
Proben jeweils donnerstags
20.15–22 Uhr
Gemeindehaus Truttikon
Ansprechperson: Leon Kolb
052 319 18 31

Rundum

Fr, 31. März
Auftanken
«Beten, danken, singen»
19 Uhr, Kirche Truttikon

Fr, 28. April
Auftanken
«Beten, danken, singen»
19 Uhr, Kirche Truttikon

Sa, 29. April
Meditation
9.30 Uhr, Kirche Benken

Senioren

Do, 27. April
Rheinau
Seniorenmittagessen
11.45 Uhr, Rest. Salmen
Anmeldung: 052 319 12 52

**Di, 13. Juni, oder
Do, 15. Juni, oder
Di, 20. Juni**
Seniorenausflug
Besuch des Museums für
Musikautomaten in Seewen

**28. August bis
1. September 2023**
Seniorenferien 2023
in Weggis

4.–9. September
Seniorenferien 2023
im Tirol, Österreich

(siehe Seite 3 oder
www.kirche-wm.ch)

Konzerte

So, 16. April
Frühlingskonzert
«Fernweh - Heimweh»
17 Uhr, Bergkirche Rheinau
Gemischter Chor Rheinau
Eintritt frei – Kollekte

**Mi, 19. April
Do, 20. April**
Narratio-Quartett
jeweils 19.30 Uhr
Bergkirche Rheinau

Aus der Kirchenpflege

Vergangene Sitzung

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 15. März 2023 unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Das eingereichte Konzept für die geplante Gebetswoche wurde genehmigt. (Anmerkung: In dieser «chileblatt-Ausgabe» finden Sie eine Voranzeige dazu auf Seite 6.)
- Die Veranstaltungsreihe mit Konzerten und Anlässen rund um die 100-jährige Ossinger Orgel hat mit dem Schlusskonzert «Klangfarben und Lichterspiel» ihren Abschluss gefunden. Die Abrechnung zum Orgeljubiläum konnte mit Ausgaben von Fr. 8707.45 und Kollekteneinnahmen von Fr. 4136.00 genehmigt werden. Dies ergibt Minderkosten von Fr. 428.55 gegenüber den budgetierten Kosten.

Osterkerze



Symbol für Jesus als Sieger über den Tod

Kontakte

Pfarrpersonen

Renate Bosshard-Nepustil Trüllikon, Truttikon
Witikonerstrasse 356
8053 Zürich
renate.bosshard@kirche-wm.ch
079 578 92 77

Ernst Friedauer Marthalen, Rheinau
Pfarrwegli 1
8460 Marthalen
ernst.friedauer@kirche-wm.ch
052 301 40 01

Stephanie Gysel Benken
Hauptstrasse 47
8467 Truttikon
stephanie.gysel@kirche-wm.ch
079 626 90 81

Erika Rengel Ossingen
Schulstrasse 16a
8413 Neftenbach
erika.rengel@kirche-wm.ch
052 317 13 28 / 079 682 95 60

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Weinland Mitte
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
Präsidium
Rolf Hans Elsener
rolf.elsener@kirche-wm.ch
079 759 40 16

Sekretariat
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
052 319 12 73
sekretariat@kirche-wm.ch
Eveline Lüthi
Werner Schweizer

Ortskirchenkommissionen (OKK)
Benken
Matthias König
matthias.koenig@kirche-wm.ch
079 615 99 38

Marthalen
Christian Lüthi
christian.luethi@8460.ch
079 344 62 12

Ossingen
Katharina Steiner
katharina.steiner@kirche-wm.ch
079 673 10 54

Rheinau
(vakant) Haben Sie Interesse?
Bitte melden bei: Elsbeth Löffler,
elsbeth.loeffler@kirche-wm.ch

Trüllikon
Susanne Wepfer
su.wepfer@bluewin.ch
052 319 29 84

Truttikon
Christine Keller
christinke@bluewin.ch
052 317 43 91

Impressum

«chileblatt.regional» erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weinland Mitte

Redaktion und Layout
Eveline Lüthi, Sekretariat (siehe oben)

Druck
www.schellenbergdruck.ch

Nächste Ausgabe
28. April 2023

Bezirkkirchenpflege

20 Jahre in der Bezirkkirchenpflege Andelfingen

Meine langjährige Behördenzeit ist zu Ende. Als Präsidentin der Bezirkkirchenpflege lege ich mein Amt nieder und verabschiede mich von allen Menschen, welchen ich begegnet bin, welche ich kennengelernt und geschätzt habe.

In der Landeskirche des Kantons Zürich war ich seit 1979 engagiert. Nach vielen Jahren Sonntagschule, damals noch jeden Sonntag, entschied ich mich 1992 für die Ausbildung als Katechetin, so erteilte ich bis 2014 in verschiedenen Gemeinden den kirchlichen Unterricht. Im Jahr 2003 erhielt ich die Anfrage, in der Bezirkkirchenpflege Andelfingen mitzuwirken. Ich hatte keine Behördenerfahrung. Ich informierte mich zuerst, was von einem Mitglied erwartet wird, und nahm nach einer Bedenkzeit die Herausforderung an. Vier Jahre konnte ich mich einarbeiten. Als 2007 alle langjährigen Mitglieder zurücktraten, übernahm ich das Amt als Präsidentin. Vier erfahrene Personen aus dem Bezirk Andel-



Christa Fehr

fingen wurden neu dazugewählt. Rückblickend auf die 20 Jahre erfüllt mich eine grosse Dankbarkeit. Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in unserer Behörde war meine grösste Freude und Zufriedenheit. Eine teamfähige Behörde ist nicht selbstverständlich. Sie hat einen Auftrag, welcher mit Wissen, Nähe und Distanz erfüllt werden muss. Es bedeutet unter anderem, empathisch und aufmerksam zuhören zu können, insbesondere bei Begegnungen mit Menschen.

Zu den vielseitigen Aufgaben der Bezirkkirchenpflege (BKP) gehö-

ren Visitationen und Gottesdienstbesuche, beratende Gespräche, Organisieren von Veranstaltungen, in Konfliktsituationen Lösungen suchen und erarbeiten, Jahresrechnungen überprüfen, grosse 4-Jahres-Visitationen in den Gemeinden durchführen. Eine grosse Veränderung bedeuteten für uns die Kirchengemeindefusionen. Diese langjährigen Prozesse forderten von allen Beteiligten sehr viel Engagement und Zeit.

Es war ein grosses Glück für mich, dass sich alle vier Jahre wieder neue engagierte, kompetente und sympathische Personen für das Amt in der BKP verpflichteten. Alle haben mitgewirkt, mitgearbeitet, mitgedacht und mitgestaltet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an euch alle! Ich gebe meine Verantwortung weiter und werde die Zeit mit weniger Terminen geniessen.

Mir bleibt eine wertvolle, kostbare und schöne Zeit in Erinnerung.

Christa Fehr, Berg am Irchel